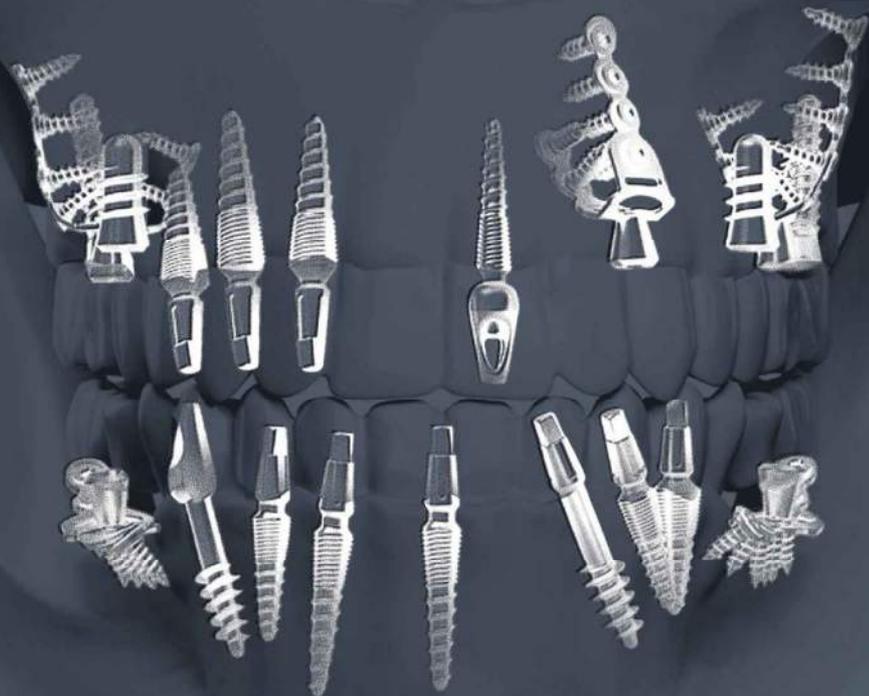
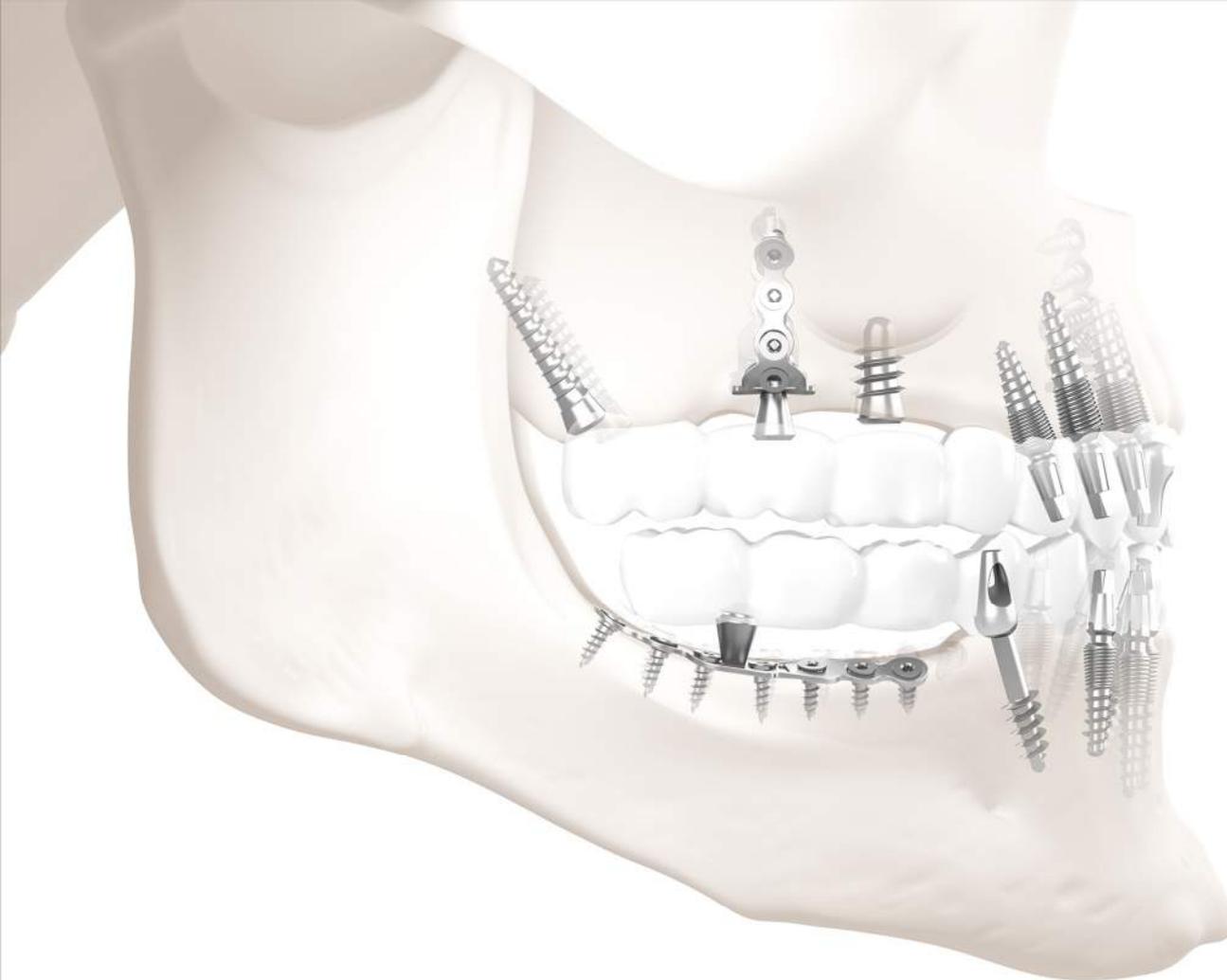


# PHOENIX

dental implant innovations



PRODUKTKATALOG 6/2015



**Phoenix Implants GmbH**

Gewerbegasse 6a  
DE-83395 Freilassing

t: +49 (0) 8654 607 16 67-0

f: +49 (0) 8654 607 16 67-99

e: [office@phoenix-implants.com](mailto:office@phoenix-implants.com)

w: [www.phoenix-implants.com](http://www.phoenix-implants.com)



find us on facebook

[www.facebook.com/phoeniximplants](http://www.facebook.com/phoeniximplants)

# Unternehmensprofil

## Ansatz

Wir wissen, wie minimal-invasive Dentalimplantologie auch in schwer atrophierten Kieferknochen möglich ist. Die Antwort liegt in einer intelligenten Kombination von langjährig erfolgreich angewandten, jedoch bisher jeweils für sich isoliert betrachteten Ansätzen und Denkrichtungen.

## System

Durch einen kombinierten Einsatz von ein- und zweiteiligen Schraubenimplantaten und die Unterstützung durch subperiostale Plattenimplantate, ist das Phoenix-System nachweislich in der Lage bis zu 98%\* aller anfallenden Indikationen ohne Knochenaufbau und in Sofortbelastung lösen zu können. Um maximale Benutzerfreundlichkeit sicherzustellen, ist das gesamte System aufeinander abgestimmt. Ein Minimum an Werkzeugen und Zubehörteilen ist nötig um das breite Anwendungsspektrum unserer Implantate nutzen zu können.

## Relevanz

Für unsere Anwender bedeutet dies mehr Sicherheit in Ihrer täglichen Routine und die Gewißheit, dass sogar sehr schwierige Fälle mit hochqualitativen Produkten auf der Basis erprobter Methoden langfristig, nahezu schmerzlos und im Sinne der Patienten gelöst werden können.

## Training

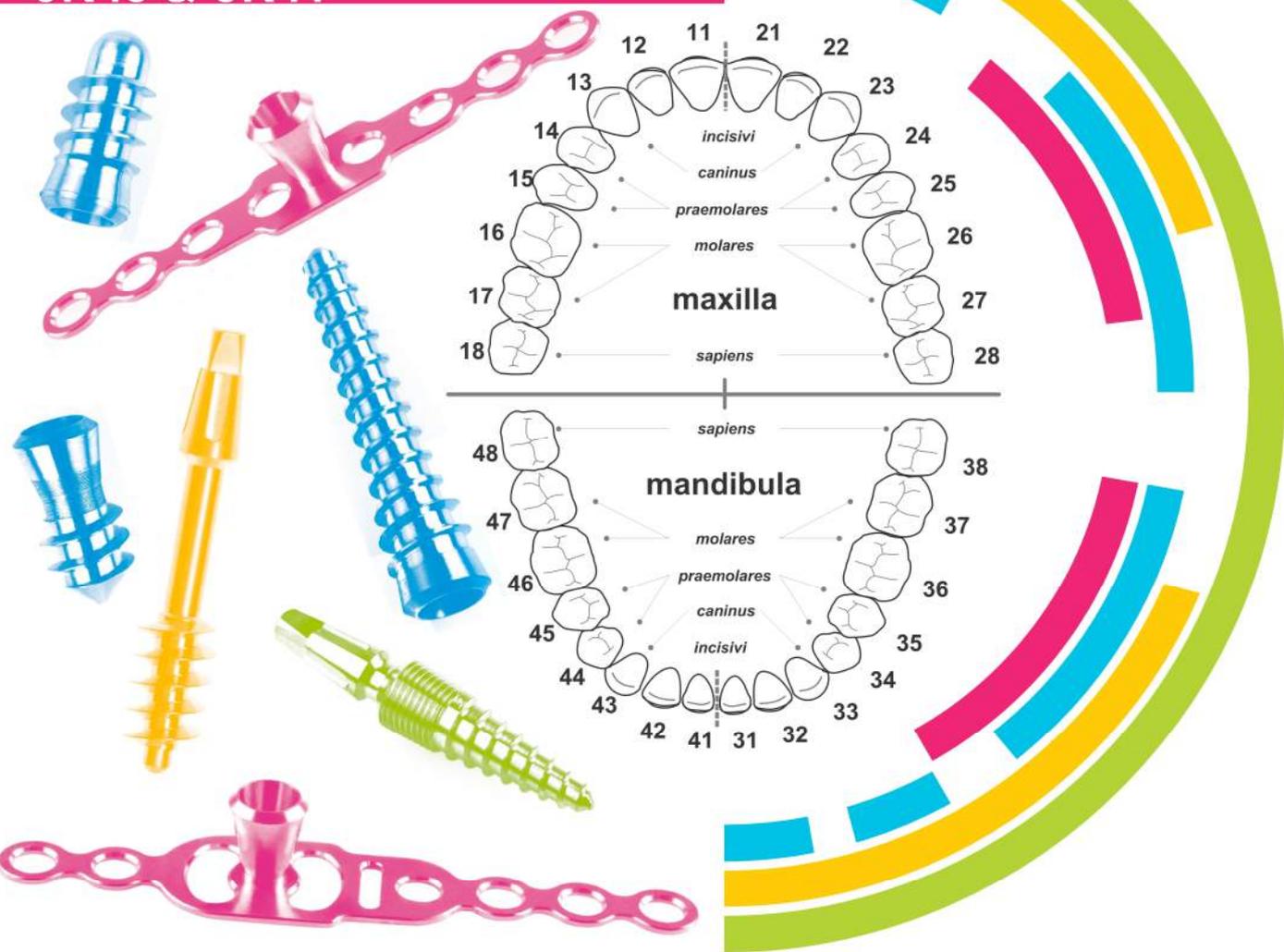
Phoenix Implants wird durch eine Gruppe führender europäischer Implantologen unterstützt. Somit sind wir in der Lage, Kurse und individuelle Trainingseinheiten unter Leitung erfahrener Anwender jederzeit anbieten zu können. Erfolgreiche Anwender erhalten weiters die Möglichkeit ein Master-Zertifikat zu erlangen.

**Kontaktieren Sie uns um mehr zu erfahren!**

\* in 98% aller Fälle benötigen wir keinen Knochenaufbau.  
Ansonsten wird in der Phoenix-Systematik ausschließlich nicht-absorbierbares Knochenmaterial verwendet.

Kortikal verankerte Dentalimplantate sind die letzte Errungenschaft der modernen Dentalimplantologie, obwohl grundlegende Methoden und Erfahrungen durch vereinzelte Experten und Visionäre bereits seit Jahrzehnten dokumentiert wurden. Diese Methodik erlaubt es Operateuren, das Implantat transgingival oder direkt in die Alveole zu inserieren, ohne dabei auf Knochanaufbaumaßnahmen oder Sinuslift-Prozedere zurückgreifen zu müssen. Die Phoenix-Systematik erlaubt dies sogar im Falle eines signifikant schlechten Knochenangebots, in der Regel minimal-invasiv und in Sofortbelastung.

CO-X  
 BI-X  
 BI-X2  
 6K43 & 8K41



## Inhaltsverzeichnis

<b>Unternehmensprofil</b> .....	Seite 1
<b>Einteilige Schraubenimplantate</b>	
• BI-X Implantat .....	Seite 4
• CO-X Implantat .....	Seite 8
• Zubehör & Werkzeug	
<b>Zweiteilige Schraubenimplantate</b>	
• BI-X2 Implantatserie .....	Seite 12
• Zubehör & Werkzeug	
<b>Subperiostale Plattenimplantate</b>	
• 6K43 Implantat .....	Seite 18
• 8K41 Implantat .....	Seite 18
• Zubehör & Werkzeug	
<b>Lösungen</b>	
• Phoenix MG-X .....	Seite 22
• Phoenix FLE-X .....	Seite 23
<b>Anwendungsbeispiel</b> .....	Seite 24
<b>Produktverzeichnis</b> .....	Seite 25
<b>Qualitätsmanagement</b> .....	Seite 26
<b>Anmerkungen</b> .....	Seite 27

# FRITZ HOEHNIX

# BI.X

dental implant innovations



# Bikortikalschraube



Bei parodontal geschädigten Zähnen und stark zerstörtem knöchernen Lager ist eine Insertion der BI-X Schraube anzuraten, da diese eine Verankerung in der Gegenkortikalis ermöglicht. So ist bei einer ausreichenden Zahl an Implantaten eine Abheilung des geschädigten Knochens unter Kaubelastung möglich.

BI-X ist ein einteiliges Schraubenimplantat zur bi-kortikalen Verankerung in der seitlichen Kortikalis des Kieferknochens und auf Grund der Gewindeentwicklung universal einsetzbar. Durch das geringe Volumen des Implantat-Körpers, wird dem Kieferknochen eine starke Durchblutung ermöglicht. Das Schraubenimplantat ist für einen Einsatz im spongiosen Knochen durch das selbstschneidende und selbstkomprimierende Gewinde bestens geeignet. Besonderes Einsatzbereich des BI-X Implantats ist der Frontzahnbereich.

	Artikelnummer	a	b	c	d	e	f	Details
	BIX-3510	3,5	10	7,5	3,4	3	7	D=3,5 / L=10
	BIX-3512	3,5	12	7,5	3,4	4	8	D=3,5 / L=12
	BIX-3514	3,5	14	7,5	3,4	5	9	D=3,5 / L=14
	BIX-3517	3,5	17	7,5	3,4	8	9	D=3,5 / L=17
	BIX-3519	3,5	19	7,5	3,4	10	9	D=3,5 / L=19
	BIX-4510	4,5	10	7,5	3,4	3	7	D=4,5 / L=10
	BIX-4512	4,5	12	7,5	3,4	4	8	D=4,5 / L=12
	BIX-4514	4,5	14	7,5	3,4	5	9	D=4,5 / L=14
	BIX-4517	4,5	17	7,5	3,4	8	9	D=4,5 / L=17
	BIX-4519	4,5	19	7,5	3,4	10	9	D=4,5 / L=19
	BIX-5510	5,5	10	7,5	3,4	1	9	D=5,5 / L=10
	BIX-5512	5,5	12	7,5	3,4	3	9	D=5,5 / L=12
	BIX-5514	5,5	14	7,5	3,4	5	9	D=5,5 / L=14
	BIX-5517	5,5	17	7,5	3,4	8	9	D=5,5 / L=17

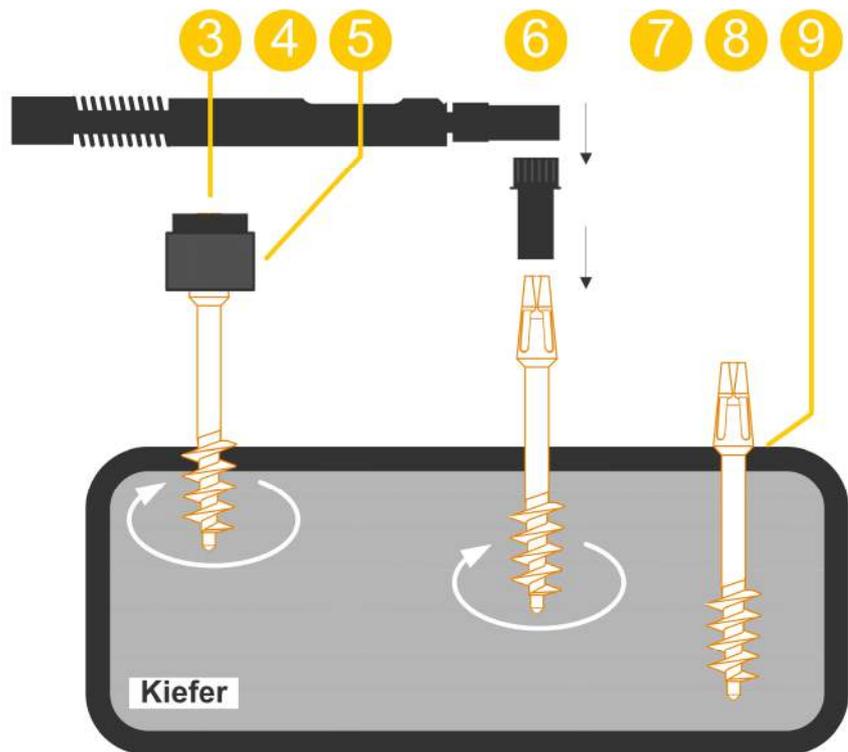
- a) Gewindedurchmesser
- b) enossale Länge
- c) Abutment-Länge
- d) Abutment-Ø (max)
- e) Schaftlänge
- f) Gewindelänge

# Zubehörteile

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Angulationsadapter	0°	Titan	S-1000
		15°		S-1015
		25°		S-1025
	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Analog-CBP	für CO-X/BI-X	PP	SA-3001
	Analog-CBT	für CO-X/BI-X	Titan	SA-3002
	Analog-AA	für S-10XX	PP	SA-3125
	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Ausbrennkappe	für CO-X/BI-X	POM	SB-4071
	Ausbrennkappe-RS	rotationssicher		SB-4072
	Ausbrennkappe-AA	für S-10XX		SB-4125
	Abdruckkappe	dünnwandig		SI-4073

# Werkzeuge

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Pilotbohrer	1,8 mm	Edelstahl	T-1018
	Formbohrer	2,0 mm	Edelstahl	T-2020
		2,5 mm		T-2025
	Drehmomentratsche	20 – 50 Ncm	Edelstahl	T-44800
	Einbringwerkzeug CO-X/BI-X	15 mm	Edelstahl	T-46015
		20 mm		T-46020
Notfallschlüssel	für BI-X/CO-X	Edelstahl	T-49007	



- 1) Öffnen Sie die sterile Umverpackung des Implantats.
- 2) Das Implantat ist auf einem Handrad in der Röhrenverpackung fixiert. Entnehmen Sie das Implantat durch Seitknick des Handrads.
- 3) Inserieren Sie das Implantat die ersten Umdrehungen per Handrad (15-20 Ncm).
- 4) Die enossale Oberfläche des Implantats darf während diesem Vorgang nicht berührt werden.
- 5) Entfernen Sie das Handrad durch eine leichte Seit- und Rückwärtsbewegung.
- 6) Bringen Sie das Implantat im Uhrzeigersinn unter Verwendung des entsprechenden Einbringwerkzeuges in die Kavität ein.
- 7) Der enossale teil des Implantats muss unter Knochenniveau liegen.
- 8) Die Implantatschulter sollte mindestens auf Niveau der Schleimhaut situiert sein.
- 9) Die Implantatschulter muss 1mm unter Knochenniveau inseriert werden um Probleme durch Mikrobewegungen ausschließen zu können..

## Resultat

- 1) Bei gegebener Indikation kann eine sofortige prothetische Versorgung erfolgen.
- 2) Innerhalb einer Woche sollte die finale Versorgung zementiert werden.
- 3) Eine sofortige prothetische Verblockung durch ein Brückenprovisorium wird empfohlen.

# PHOENIX

dental implant innovations

# CO.X



# Kompressionsschraube

**CO.X**



Dieser Implantattyp erreicht hohe Primärstabilität, ist für nahezu alle Indikationen geeignet und anwendbar bei Einzelzahnversorgungen sowie Teil- und Rundbrückenversorgungen.

CO-X ist ein einteiliges, im Knochenbereich konisch geformtes Schraubimplantat mit einem selbstschneidenden Fein- und Grobgewindeteil. Die spezielle Gewindeform der Kompressionsschraube ermöglicht einen Einsatz als vierfach-Kortikalschraube.

Verwendbar für Kronen, Brücken und Stege. Das lange Feingewinde erlaubt ein exaktes Einbringen des Schraubenimplantats. Weiters verschließt das Feingewinde die Alveole bestmöglich. Das Implantat kann zur Spätimplantation verwendet werden, ist aber insbesondere zur Sofortimplantation nach Extraktion vorgesehen.

Artikelnummer

a

b

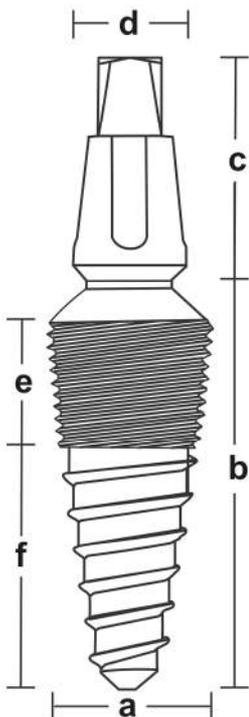
c

d

e

f

Details



COX-3508	3,5	8	7,5	3,4	4	4	D=3,5 / L=8
COX-3510	3,5	10	7,5	3,4	4	6	D=3,5 / L=10
COX-3512	3,5	12	7,5	3,4	4	8	D=3,5 / L=12
COX-3514	3,5	14	7,5	3,4	4	10	D=3,5 / L=14
COX-3516	3,5	16	7,5	3,4	4	12	D=3,5 / L=16
COX-3518	3,5	18	7,5	3,4	4	14	D=3,5 / L=18
COX-4508	4,5	8	7,5	3,4	4	4	D=4,5 / L=8
COX-4510	4,5	10	7,5	3,4	4	6	D=4,5 / L=10
COX-4512	4,5	12	7,5	3,4	4	8	D=4,5 / L=12
COX-4514	4,5	14	7,5	3,4	4	10	D=4,5 / L=14
COX-4516	4,5	16	7,5	3,4	4	12	D=4,5 / L=16
COX-4518	4,5	18	7,5	3,4	4	14	D=4,5 / L=18

- a) Gewindedurchmesser
- b) enossale Länge
- c) Abutment Länge
- d) Abutment Durchmesser (max)
- e) Feingewinde
- f) Gewindelänge

# Zubehörteile

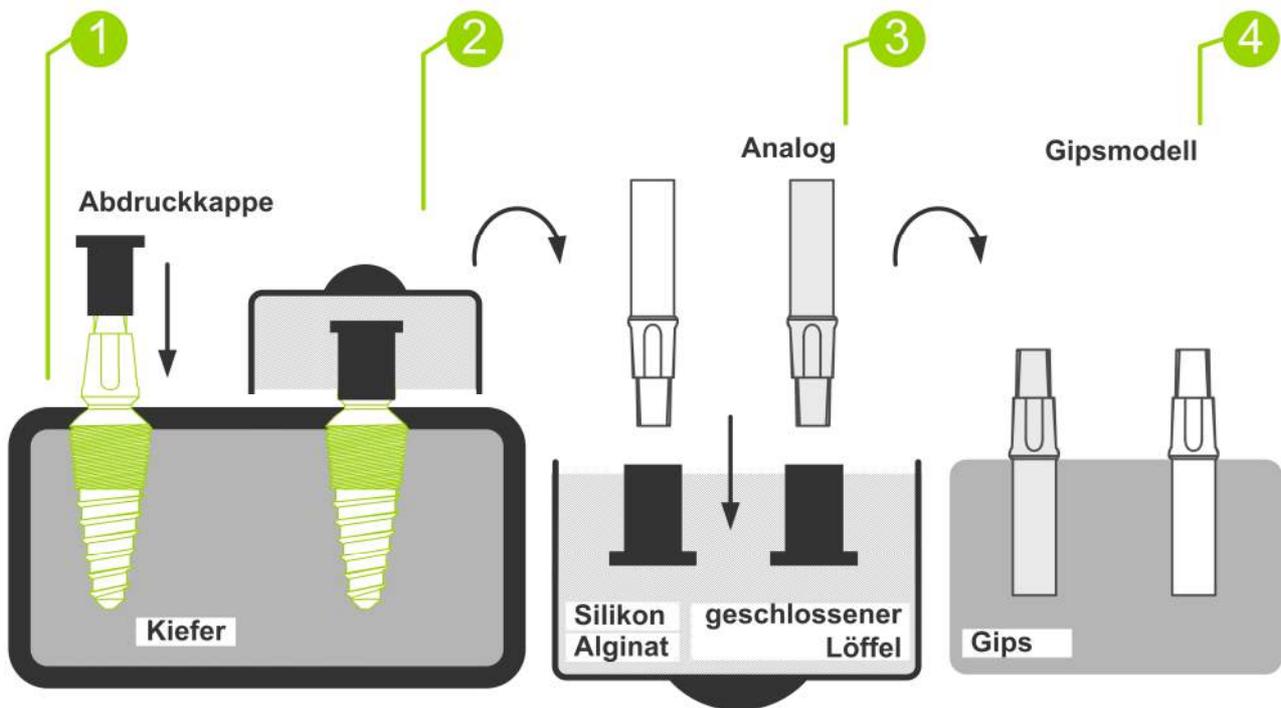
	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Angulationsadapter	0°	Titan	S-1000
		15°		S-1015
		25°		S-1025

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Analog-CBP	für CO-X/BI-X	PP	SA-3001
	Analog-CBT	für CO-X/BI-X	titan	SA-3002
	Analog-AA	für S-10XX	PP	SA-3125

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Ausbrennkappe	für CO-X/BI-X	POM	SB-4071
	Ausbrennkappe-RS	rotationssicher		SB-4072
	Ausbrennkappe-AA	für S-10XX		SB-4125
	Abdruckkappe	dünnwandig		SI-4073

# Werkzeuge

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Einbringwerkzeug CO-X/BI-X	15 mm	Edelstahl	T-46015
		20 mm		T-46020
	Pilotbohrer	1,8 mm	Edelstahl	T-1080
	Formbohrer	3,2 mm	Edelstahl	T-2032
	Formbohrer	3,7 mm	Edelstahl	T-2037
	D1 Bohrer	3,4 mm	Edelstahl	T-2234
	D1 Bohrer	3,9 mm	Edelstahl	T-2239
	Drehmomentratsche	20 – 50 Ncm	Edelstahl	T-44800
	Notfallschlüssel	für CO-X/BI-X	Edelstahl	T-49700



- 1) Setzen Sie die Abdruckkappe oder Ausbrennkappe auf das inserierte Implantat.
- 2) Nehmen Sie einen Abdruck der implantierten Situation mit einem geschlossenen Abdrucklöffel (Silikon/Alginat).
- 3) Bestücken Sie den Abdruck mit entsprechenden Analog.
- 4) Ein Gipsabdruck wird vom Abdruck erstellt und mit entsprechenden Ausbrennkappen zur weiteren labortechnischen Arbeit verwendet.

## Resultat

- 1) Bei gegebener Indikation kann eine sofortige prothetische Versorgung erfolgen.
- 2) Innerhalb einer Woche sollte die finale Versorgung zementiert werden.
- 3) Eine sofortige prothetische Verblockung durch ein Brückenprovisorium wird empfohlen.

# PHOENIX

dental implant innovations

# BLX2



**BLX2**

# kortikale Schraubenimplantate

**BI.X2**



Das selbstschneidende und -komprimierende Gewinde der BI-X2 Schrauben erreicht sehr starke Verankerung in jedem Knochentyp, weshalb diese Implantate zur Sofortbelastung geeignet sind. Bei einem Einsatz direkt nach Extraktion wird ein Kollaps des umgebenden Knochens verhindert. Diese Implantate eignen sich ideal als Tubero-ptyergoid-Implantat.

BI-X2 Implantate sind vielseitig einsetzbar, gleichermaßen geeignet für verklebte wie verschraubte Lösungen, haben ein aggressives, selbstschneidendes Grobgewinde, sowie ein Feingewinde und eine abgeflachte Spitze. Diese Implantate können auch im Falle von Einzelzahnversorgungen unter Sofortbelastung verwendet werden. Der spezielle Implantatkopf erlaubt die Verschraubung sowie die Zementierung von Suprakonstruktionen. Verschraubte Lösungen haben den Vorteil einer erleichterten Entnahme im Reparaturfall.

	Artikelnummer	a	b	c	d
	BIX2-4115	4,1	15	6	4,8
	BIX2-4117	4,1	17	7	4,8
	BIX2-4119	4,1	19	8	4,8
	BIX2-4121	4,1	21	9	4,8
	BIX2-3412	3,4	12		4,8
	BIX2-3419	3,4	19		4,8
	BIX2F-3412	3,4	12		4,8
	BIX2F-3419	3,4	19		4,8
	BIX2-3408	3,4	8		4,8
	BIX2F-3408	3,4	8		4,8

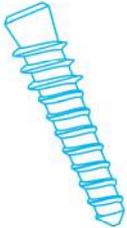
  

BIX2-3408	BIX2F-3408	BIX2-3419	BIX2F-3412

- a) max. Gewindedurchmesser
- b) enossale Länge
- c) Gewindelänge
- d) Abutment-Ø (max)

# Indikationen

Die BI-X2 4.1 Schraube wurde um zusätzliche Schraubentypen mit unterschiedlichen Gewindeformen und Längen von 8mm bis 19mm erweitert. Diese Schrauben können direkt mit Suprakonstruktionen verschraubt werden, einteilig mit Offset-Abutment verwendet werden, oder klassisch als zweiteiliges Implantat mit verschraubbaren Abutments verwendet werden.



## **BIX2-3419**

Maxilla: nach Extraktion oder nicht (besonders in Region 13-23, abhängig vom Knochenniveau) und in Tuberopterygoid-Region bei dünner Tuberositas

Mandibula: nach Extraktion im Frontzahnbereich (abhängig vom Knochenniveau)



## **BIX2-3412**

Maxilla: nach Extraktion oder nicht (besonders in Region 13-23, abhängig vom Knochenniveau)

Mandibula: nach Extraktion im Frontzahnbereich (abhängig von der Knochendichte – bis 2/3)



## **BIX2-3408**

Maxilla: nach Extraktion oder nicht, abhängig vom vorhandenen Knochenniveau

- Einsatz in krestalem Sinuslift durch „Phoenix-Lift“
- kann in verschraubten und verklebten Lösungen zum Einsatz kommen



## **BIX2F-3419**

Maxilla: nach Extraktion oder nicht (besonders in Tuberopterygoid-Region)

- besonders in dünner Tuberositas
- kann in verschraubten und verklebten Lösungen zum Einsatz kommen

Mandibula: nach Extraktion im Frontzahnbereich (abhängig von Knochenqualität)



## **BIX2F-3412**

Maxilla: nach Extraktion oder nicht (besonders in Tuberopterygoid-Region)

- kann in verschraubten und verklebten Lösungen zum Einsatz kommen
- bei verklebten Lösungen Einsatz mit Offset-Abutment (SOA-9900)

Mandibula: nach Extraktion im Frontzahnbereich (abhängig von Knochenqualität)



## **BIX2F-3408**

mandibula: nach Extraktion im Frontzahnbereich (abhängig von Knochenqualität)

- posteriore Zonen, bei geringer Knochenhöhe über Zahnerv

## geschlossener Löffel I

Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	4,0 mm	Titan	● S-2004
	5,5 mm		● S-2055
	7,0 mm		● S-2007
	4,0 mm	Titan	● SA-2040
	5,5 mm		● SA-2055
	7,0 mm		● SA-2070
	4,0 mm	PP	● SR-3140
	5,5 mm		● SR-3155
	7,0 mm		● SR-3170
	10 mm	PP	SB-X2

## geschlossener Löffel II

Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	CO-X/BI-X	Titan	SOA-9900
	0°	Titan	S-1000
	15°		S-1015
	25°		S-1025
	für CO-X/BI-X	PP	SA-3001
	für CO-X/BI-X	Titan	SA-3002
	Für S-10XX	PP	SA-3125
	für CO-X/BI-X	POM	SB-4071
	rotationssicher		SB-4072
	für S-10XX		SB-4125
	dünnwandig		SI-4073

# Zubehörteile

*individueller Löffel*

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Transferpfosten	schraubbar bei Achsdivergenzen	Titan	SB-2199
	Halteschraube	für SB-2199	titan	SS-8415
	Laboranalog	Zahntechniker	Edelstahl	SL-2099
	Ausbrennabutment	zylindrisch	POM	SB-2099
	Halteschraube	für SB-2099	Titan	SS-8215X2
	Ausbrennabutment	füllt Innenkonus des Implantats	POM	SB-2099V
	Halteschraube	für SB-2099V	Niob	SS-8215PLX

## *zusätzliche Teile*

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Conversion Abutment	Victory-System	Titan	SC-PV
	Verschlusschraube	bei Einheilung	Titan	S-6001
	Gingivaformer	2 mm	Titan	SG-5002
		4 mm		SG-5004
		5 mm		SG-5005
	universal Abutment	in Innenkonus	Titan	SA-2099VT
	universal Abutment	auf Schulter	Titan	SA-7009

# Werkzeuge

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Einbringwerkzeug	15 mm	Edelstahl	T-45015
		25 mm		T-45025
		45 mm		T-45045
	HEX-Schlüssel Handgriff	15 mm	Edelstahl	T-44520
		40 mm		T-44521
	HEX-Schlüssel manuell	10 mm	Edelstahl	T-44522
		20 mm		T-44523
	Einbringwerkzeug	für Handgriff	Edelstahl	T-44004
	Reinigungsschlüssel	für T-450XX	Edelstahl	T-44500
	Drehmomentratsche	20 – 50 Ncm	Edelstahl	T-44800
	Formbohrer	universal für BI-X2	Edelstahl	T-2002
	D1 Bohrer	4,6 mm	Edelstahl	T-2246
	Bohreradapter	für Handgriff	Edelstahl	T-30840
	Handgriff		Edelstahl	T-44130

BI-X

CO-X

BI-X2

6K43

8K41

FLE-X

# PHOENIX

dental implant innovations

# BIKUP



**PLATE**

6K43 / 8K41

# subperiostale Plattenimplantate

**PLATE**

6K43 / 8K41



Die 8K41/6K43 Implantate ermöglichen eine vertikale Stabilisierung von Suprakonstruktionen und sind essentiell für die Versorgung von schwer atrophierten Kieferknochen. Eine Sofortbelastung der Implantate ist indikationsbedingt möglich.

Subperiostale Plattenimplantate werden bei einem Restknochenniveau von 0mm bis 5mm eingesetzt, oder wenn Maßnahmen für Knochenaufbau kontraindiziert oder unmöglich sind.

Die Plattenimplantate sind nicht für eine alleinige Verwendung vorgesehen, sondern werden immer im Verbund mit anderen kortikal verankerten Implantaten verwendet. Die besondere Herstellungsmethode der Implantate erlaubt es, die Platten in Längs- und Querrichtung sehr leicht zu verformen und an die spezielle Patientensituation anzupassen.

Es werden keine Abutments mit den Plattenimplantaten verwendet. Die Suprakonstruktion wird individuell in den Innenkonus des Implantatkopf modelliert. Die Insertion der selbstschneidenden Osteosyntheschrauben erfolgt von Innen nach Außen und ist durch ein optimiertes Einbringwerkzeug sehr sicher.

Artikelnummer	a	b	c	d
6K43	9	43	6,45	0,6

a) Breite  
b) Länge  
c) Höhe  
d) Plattenhöhe

Artikelnummer	a	b	c	d
8K41	7	41	6,45	0,6

a) Breite  
b) Länge  
c) Höhe  
d) Plattenhöhe

# Zubehörteile

## individueller Löffel

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Transferpfosten	schraubbar bei Achsdivergenzen	Titan	SB-2199
	Halteschraube	für SB-2199	Titan	SS-8415
	Laboranalog	Zahntechniker	Edelstahl	SL-2099
	Ausbrennabutumt	füllt Innenkonus des Implantats	POM	SB-2099V
	Halteschraube	für SB-2099V	Niob	SS-8215PLX

## zusätzliche Teile

	Item description	specification	material	reference
	Osteosynthese Schraube	6mm	Titan	 SS-1010
	Osteosynthese Schraube	8mm	Titan	 SS-1020

# Werkzeuge

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Handgriff		Edelstahl	T-44130
	HEX-Schlüssel	22 mm für Handgriff	Edelstahl	T-44524
	Schraubenzieher	für T-441010	Edelstahl	T-44168
	Klinge	18 mm für SS-1010	Edelstahl	T-441010
	Biegezange	13 cm	Edelstahl	T-47168
	Transbukale Führung	für Schraubenzieher	Edelstahl	T-49168
	Pinzette		Edelstahl	T-50168

BI-X

CO-X

BI-YO

6K43

8K41

FLE-X

# Phoenix MG-X

Titanmagnetics sind für die Versorgung zahnloser Patienten mit Hybridprothesen im Ober- und Unterkiefer geeignet. Vorteil ist neben der hervorragenden Hygiene die leichte Handhabung für die Patienten. Für den Behandler stellt die Möglichkeit der schnellen Versorgung direkt am Behandlungsstuhl eine sehr wirtschaftliche Lösung dar.

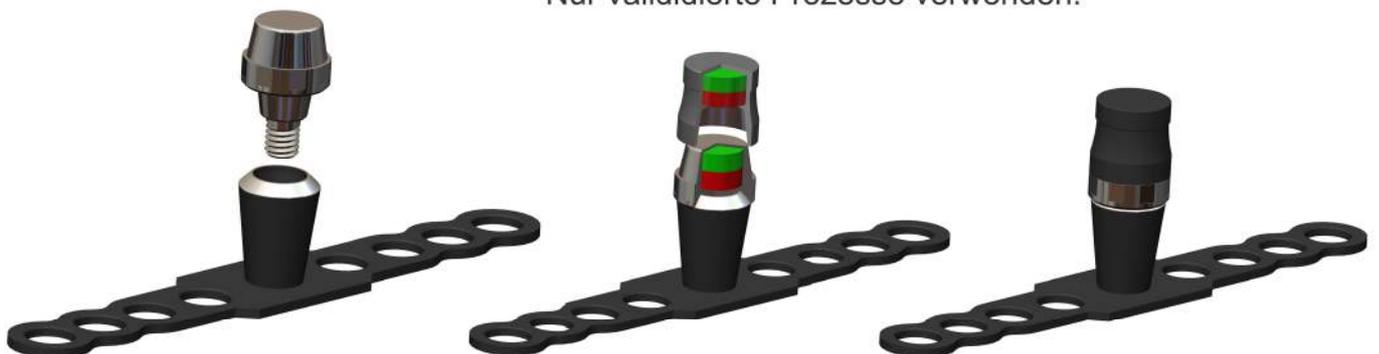
Das konische Magnetinsert hat einen Konuswinkel von 10° und wirkt nicht metallfriktiv. Vielmehr befindet sich zwischen Innen- und Außenkonus eine leichte Spielpassung, die weitgehend unphysiologische Kräfte ableitet. Der Konusmagnet wird insbesondere bei extrem atrophierten Kiefern eingesetzt.

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	MGX-Insert	h: 1,5 mm	Titan	MGX-K150
	MGX-Insert	h: 3,0 mm	Titan	MGX-K300
	Prothesenmagnet	h: 5,0 mm	Titan	MGX-K500
	Eindrehinstrument	für MGX-Insert	Titan	MGX-TK
	Positionsmanschette	für MGX-Insert	Silikon	MGX-MK
	Resilienzring	Resilienz: 0,3 mm	Titan	MGX-RK
	Laboranalog	h: 7,5 mm	Titan	MGX-AK

**Magnetkern:**  $\text{Sm}_2\text{Co}_{17}$  gasdicht in Titan laserverschweißt.

**Gehäuse:** Reintitan gem. DIN 17850 (Ti4) / ASTM F 67 (Grade 4)  
Polierte Oberfläche, Rz 0,5 – 0,6  $\mu\text{m}$

**Sterilisation:** Mit feuchter Hitze im Autoklaven mittels Gravitationsverfahren oder frationiertem Vakuum 132/134 °C, 3 Bar, 5 Min.) Herstellerangaben sind zu beachten. Nur validierte Prozesse verwenden!



# Phoenix FLE-X

Das standardisierte Stegverbindungssystem "Phoenix FLE-X" ermöglicht eine sofortige prothetische Versorgung des Patienten ohne Einbeziehung eines Dentallabors. Phoenix FLE-X kann mit jedem Implantat des Typs BI-X2 verwendet werden.

Phoenix FLE-X eliminiert die Notwendigkeit der Herstellung von aufwendig produzierten gegossenen oder gefrästen Stegen zur Gänze. Durch den Einsatz einer Distanzhülse, werden die Stegkomponenten direkt mit dem Innengewinde des BI-X2 Implantats verschraubt. Es gibt keine einfachere und kostengünstigere Lösung, die eine sofortige, komplette Versorgung des Patienten in so kurzer Zeit ermöglicht.

	Beschreibung	Spezifikation	Material	Artikelnummer
	Rohrsteg	d: 2,5 mm l: 17,0 mm	Titan	FLX-1010
	Stiftsteg	d: 2,0mm l: 18,5mm	Titan	FLX-1020
	Doppelsteg	d: 2,0/2,5mm l: 35,5mm	Titan	FLX-1030
	Clip	d: 6,0mm l: 16mm	PC	FLX-1040
	Distanzhülse	für BI-X2	Titan	FLX-2001
	Biegeinstrument	für Stiftsteg	Edelstahl	FLX-3001
	Biegeinstrument	für Rohrsteg	Edelstahl	FLX-3002
	FLE-X Set	1 Rohrsteg		FLX-4099
		1 Stiftsteg		
		2 Doppelstege		
		4 Clips		
		4 Distanzhülsen		



# Anwendungsbeispiele

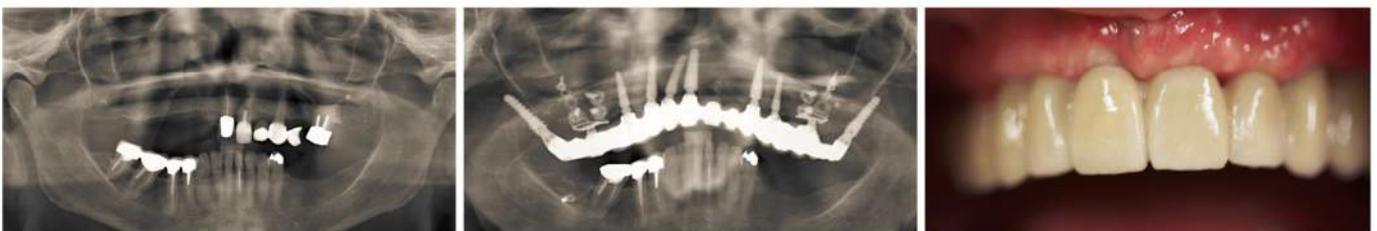
## Patientenmodell eines schwer atrophierten Oberkiefers



## atrophiertes, zahnloses Freieinde im Unterkiefer



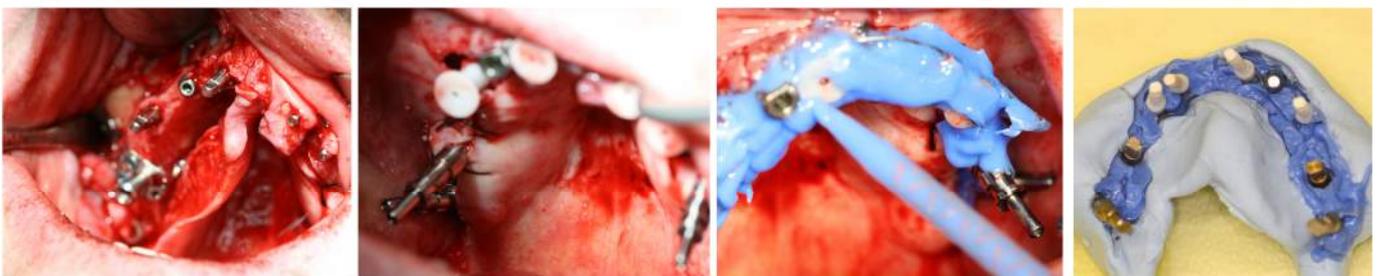
## Rundbrücke in atrophiertem Oberkiefer



## Brückenversorgung in Ober- und Unterkiefer



## Abdrucknahme durch individuellen Löffel



Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website [www.phoenix-implants.com](http://www.phoenix-implants.com) oder rufen die Telefonnummer +49 (0) 8654 607 16 67-0

*Oben gezeigte Bilder und Fälle mit freundlicher Erlaubnis von Dr. Henri Diederich, Luxemburg*

# Produktverzeichnis

	Artikelnummer	Beschreibung	Seite	
<b>B</b>	BI-X	BI-X Serie, einteilige Bikortikalschraube	5	
	BI-X2	BI-X2 Serie, zweiteilige Kortikalschraube	13, 14	
<b>C</b>	CO-X	CO-X Serie, einteilige Kompressionsschraube	9	
<b>F</b>	FLX-1010	Rohrsteg für Phoenix FLE-X	23	
	FLX-1020	Stiftsteg für Phoenix FLE-X	23	
	FLX-1030	Doppelsteg für Phoenix FLE-X	23	
	FLX-1040	Clips für Phoenix FLE-X	23	
	FLX-2001	Distanzhülse für BI-X2 Implantate	23	
	FLX-3001	Biegeinstrumente für Stegsystem	23	
	FLX-4099	FLE-X Set	23	
<b>S</b>	S-1000	Angulationsadapter (0°)	6, 10, 15	
	S-1015	Angulationsadapter (15°)	6, 10, 15	
	S-1025	Angulationsadapter (25°)	6, 10, 15	
	S-2004	Abutment BI-X2 (4,0mm)	15	
	S-2055	Abutment BI-X2 (5,5mm)	15	
	S-2007	Abutment BI-X2 (7,0mm)	15	
	S-6001	Verschlusssschraube BI-X2	16	
<b>SA</b>	SA-3001	POM-Analog für CO-X/BI-X	6, 10, 15	
	SA-3002	Titan-Analog für CO-X/BI-X	6, 10, 15	
	SA-3125	POM-Analog für C/B-Angulationsadapter	6, 10, 15	
	SA-2040	Analog BI-X2 (4,0mm)	15	
	SA-2055	Analog BI-X2 (5,5mm)	15	
	SA-2070	Analog BI-X2 (7,0mm)	15	
	SA-2099VT	Universalabutment BI-X2	16	
<b>SB</b>	SB-2099	Ausbrennabutment BI-X2	16	
	SB-2099V	Ausbrennabutment Plattenimplantate	20	
	SB-X2	Ausbrennabutment BI-X2 (konisch)	15	
	SB-2199	Transferpfosten	16, 20	
	SB-4071	Ausbrennkappe für CO-X/BI-X	6, 10, 15	
	SB-4072	Ausbrennkappe CO-X/BI-X (rotationssicher)	6, 10, 15	
	SB-4125	Ausbrennkappe CO-X/BI-X (Angulationsadapter)	6, 10, 15	
<b>SC</b>	SC-PV	Conversion Abutment für Victory-System	16, 20	
<b>SG</b>	SG-5002	Gingivaformer (2mm)	16	
	SG-5004	Gingivaformer (4mm)	16	
	SG-5005	Gingivaformer (5mm)	16	
<b>SI</b>	SI-7009	Abdruckpfosten BI-X2	16	
	SI-4073	Abdruckkappe CO-X/BI-X (dünnwandig)	6, 10, 15	
<b>SL</b>	SL-2099	Laboranalog	16, 20	
<b>SOA</b>	SOA-9900	Plattform Offset-Abutment	15	
<b>SS</b>	SS-8215X2	Halteschraube für SB-2099	16	
	SS-8215PLX	Halteschraube für SB-2099V	20	
	SS-8415	Halteschraube für SB-2199	16, 20	
	SS-1010	Osteosynthesis Screw für 6K43/8K41	20	
<b>T</b>	T-46015	Einbringwerkzeug CO-X/BI-X (15mm)	6, 10	
	T-45020	Einbringwerkzeug CO-X/BI-X (20mm)	6, 10	
	T-44800	Drehmomentratsche	6, 10, 17	
	T-45015	Einbringwerkzeug BI-X2 (15mm)	17	
	T-45025	Einbringwerkzeug BI-X2 (25mm)	17	
	T-45045	Einbringwerkzeug BI-X2 (45mm)	17	
	T-44130	Handgriff	21	
	T-44168	Schraubenzieher	21	
	T-441010	Klinge für SS-1010	21	
	T-44520	HEX-Key für Ratsche (15mm)	17	
	T-44521	HEX-Key für Ratsche (25mm)	17	
	T-44522	HEX-Key manuell (10mm)	17	
	T-44523	HEX-Key manuell (20 mm)	17	
	T-44524	HEX-Key Handgriff	17	
	T-44004	Einbringwerkzeug BI-X2 für Handgriff	17	
	T-44500	Reinigungsschlüssel für Einbringwerkzeug BI-X2	17	
	T-47168	Biegezange	21	
	T-48168	Schneidezange	21	
	T-49168	Transbukale Führung	21	
	T-49007	Notfallschlüssel für CO-X/BI-X	6, 10	
	T-50168	Pinzette	21	
	T-30840	Bohrerhalterung für Handgriff	17	
	T-2002	Formbohrer BI-X2	17	
	T-2032	Formbohrer CO-X 3.5	10	
	T-2037	Formbohrer CO-X 4.5	10	
	T-2246	D1-Bohrer BI-X2	17	
	T-2234	D1-Bohrer CO-X 3.5	10	
	T-2239	D1-Bohrer CO-X 4.5	10	
	T-2020	Formbohrer BI-X 3.5/4.5	6	
	T-2025	Formbohrer BI-X 5.5	6	
	T-1018	Pilotbohrer	6, 10	
	<b>6</b>	6K43	Subperiostales Plattenimplantat (6 Ösen 43mm Länge)	19
	<b>8</b>	8K81	Subperiostales Plattenimplantat (8 Ösen, 41mm Länge)	19

Eine Preisliste senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

# Qualitätsmanagement

Die Erzeugnisse der Phoenix Implants GmbH werden in Deutschland, nach höchsten Qualitäts- und Umweltstandards produziert, verpackt und sterilisiert. Unser Qualitätsmanagement hält alle normativen Anforderungen ein und findet in allen Unternehmensbereichen Anwendung. Die Konformität mit der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte wurde bestätigt. Dies erlaubt uns die CE-Kennzeichnung unserer Produkte.



Das PHOENIX-SYSTEM umfasst folgende Implantat-Kategorien:

- Selbstkomprimierende einteilige Schraubenimplantate
- Bikortikale ein- und zweiteilige Schraubenimplantate
- Subperiostale Plattenimplantate

Ermüdungsprüfungen



Benannte Stelle



# Anmerkungen

Mit Veröffentlichung dieses Katalogs verlieren alle früher produzierten Unterlagen zu Produkten der Phoenix Implants GmbH ihre Gültigkeit.

## Preise

Die Preise jeweiliger Zielmärkte werden in gesonderten Listen veröffentlicht.

Alle Preise verstehen sich exklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

Wenn nicht anders schriftlich vereinbart, gilt ein Zahlungsziel von 14 Tagen nach Lieferung der Waren und Erhalt einer gültigen, verständlichen Rechnung.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte informieren Sie sich über unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.phoenix-implants.com](http://www.phoenix-implants.com)

## Hinweis

Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

## Bestellungen

Montag bis Freitag: 08:00 - 18:00

via Telefon: +49 (0) 8654 607 16 67-0

via eMail: [order@phoenix-implants.com](mailto:order@phoenix-implants.com)

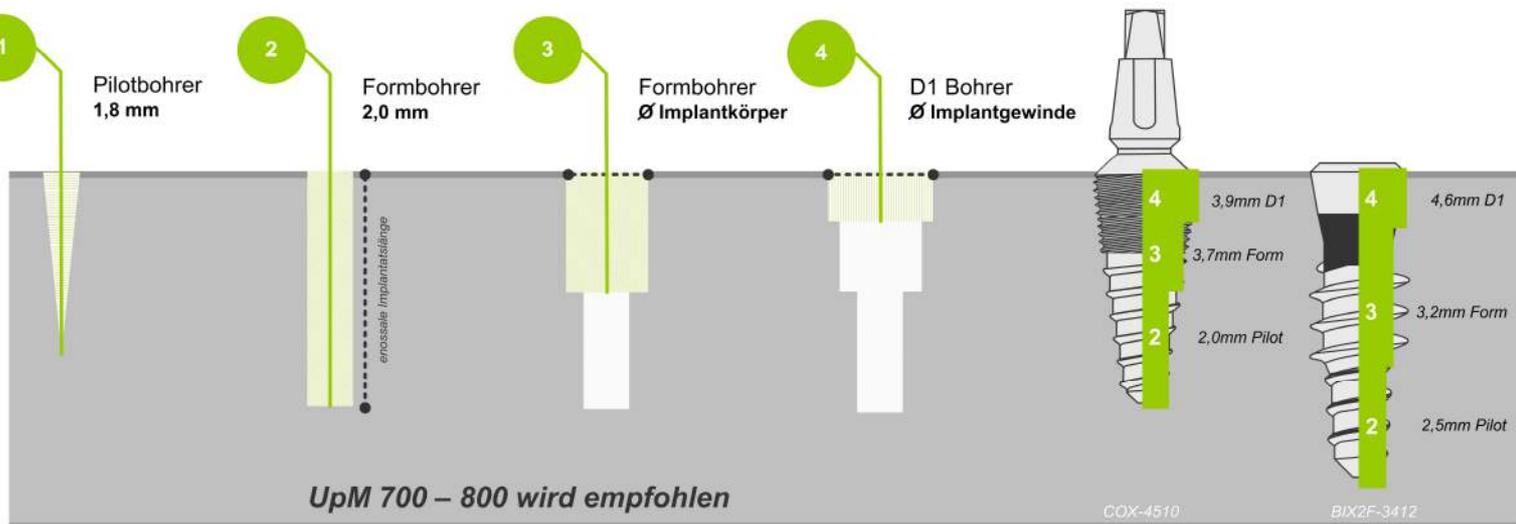
oder über Ihren lokalen Kundenbetreuer

*Phoenix Implants GmbH empfiehlt stärkstens die Teilnahme an weiterführenden Trainings- und Ausbildungsprogrammen zu unseren Implantaten und die Einhaltung der den Artikeln beiliegenden Gebrauchs- und Warnhinweisen.*

*Der Anwender trägt die ausschließliche Verantwortung für Behandlungsplanung und Verwendung der Produkte. Wir sind bemüht unser Portfolio und unsere Produkte stetig zu verbessern und behalten uns daher vor, Modifikationen und Änderungen an gewissen Produkten vorzunehmen, oder diese gar nicht mehr anzubieten.*

# Notizen:

## Bohrabfolgen:

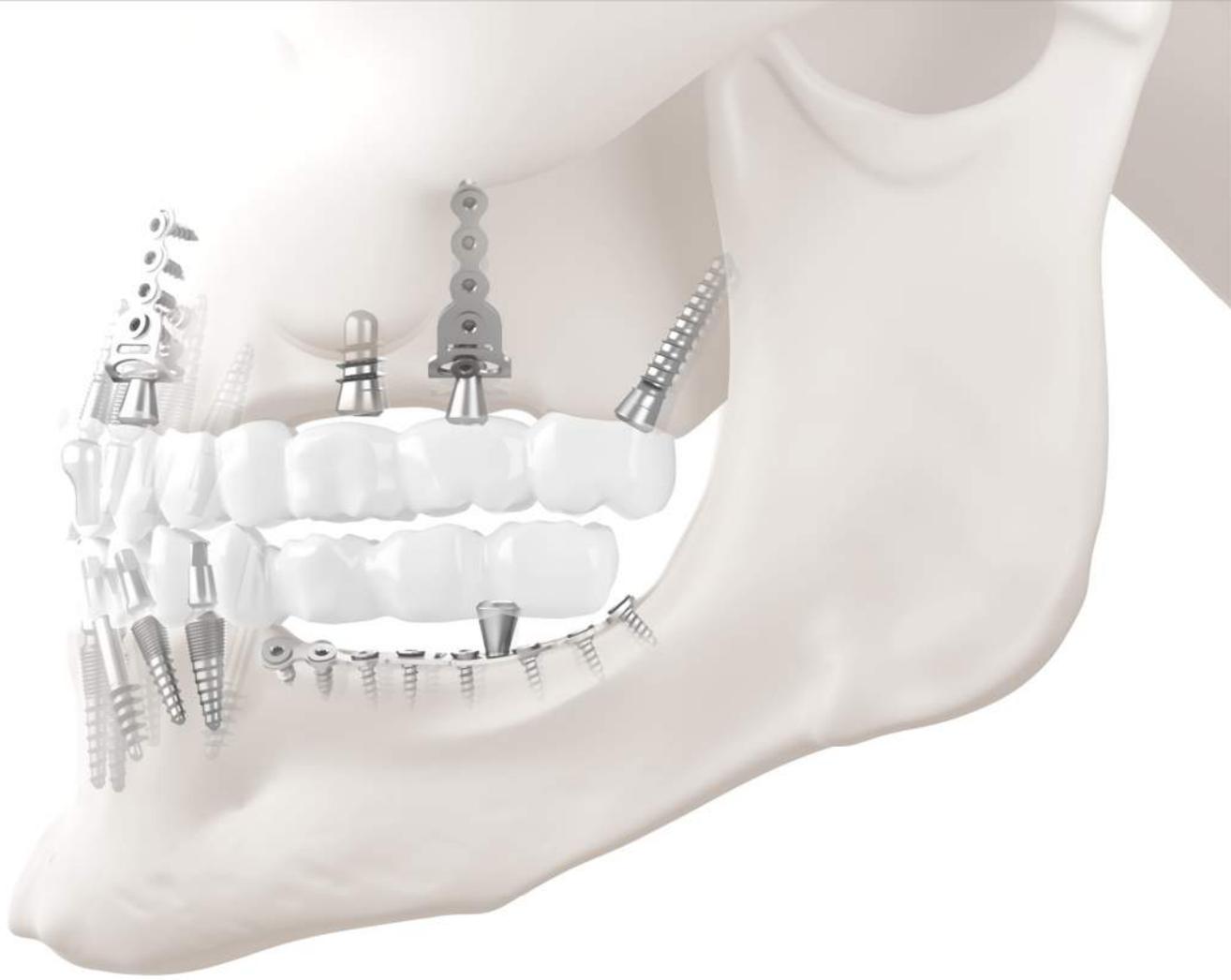


- 1) Markieren Sie den Bohrpunkt durch Vorbohrung mit einem konischen Dreikantbohrer (1,8 mm Durchmesser)
- 2) Präparieren Sie das Knochenbett über die enossale Länge des Implantats mit einem zylindrischen Formbohrer (2,0mm oder 2,5mm Durchmesser)
- 3) Falls nötig, weiten Sie die Bohrung mit einem zylindrischen Formbohrer entsprechend dem maximalen Durchmesser des Implantatskörpers.
- 4) Bei hartem kortikalen Knochen, verwenden Sie einen kurzen D1-Bohrer entsprechend dem Gesamtdurchmesser des Implantats



Folgende Schritte für:

BI-X Implantat: Schritt 1 plus Schritt 2  
 CO-X Implantat: Schritt 1, Schritt 2 and Schritt 3, indikationsbedingt plus Schritt 4  
 BI-X2 & BI-X2F Implantat: Schritt 1, Schritt 2 and Schritt 3, indikationsbedingt plus Schritt 4



## Kontakt

---

**Phoenix Implants GmbH**

Gewerbegasse 6a  
DE-83395 Freilassing

t: +49 (0) 8654 607 16 67-0

f: +49 (0) 8654 607 16 67-99

e: [office@phoenix-implants.com](mailto:office@phoenix-implants.com)

w: [www.phoenix-implants.com](http://www.phoenix-implants.com)



[www.phoenix-implants.com](http://www.phoenix-implants.com)



# PHOENIX

dental implant innovations

Phoenix Implants GmbH | Gewerbegasse 6a | 83395 Freilassing | Germany  
eMail: [office@phoenix-implants.com](mailto:office@phoenix-implants.com) | web: [www.phoenix-implants.com](http://www.phoenix-implants.com)  
tel: +49 (0) 8654 607 16 67-0 | fax: +49 (0) 8654 607 16 67-99

